**Besonderheit: Zusammengesetzte Wörter (Komposita)**

In den Naturwissenschaften lernst du viele neue Fachbegriffe kennen. Etliche davon sind aus mehreren Wörtern zusammengesetzt und dadurch nicht immer leicht zu verstehen. Eine gute Strategie, mit der du die Bedeutung dieser Fachwörter erschließen kannst, ist das Zerlegen in ihre Teile. Dabei steht das *Grundwort* im Deutschen am Ende des Wortes und das *Bestimmungswort* am Anfang des zusammengesetzten Wortes. Ein Beispiel ist das Wort *Glühlampe*: Das Grundwort ist *Lampe*, das Bestimmungswort ist *Glüh*. Das Bestimmungswort beschreibt das Grundwort näher und meint hier so viel wie eine glühende Lampe oder eine Lampe, die durch Glühen Licht aussendet.

**1.** Lies den Basiswissen-Text zum Thema Stoffeigenschaften und Teilchenmodell auf Seite 49 und den Kasten mit den wichtigen Begriffen zum Thema auf der Seite 50. Fertige in deiner Chemiemappe eine Tabelle nach folgenden Muster an und trage die zusammengesetzten Fachwörter in deine Tabelle ein. Zerlege dann jedes Wort in Grund- und Bestimmungswort und beschreibe den Fachbegriff mit deinen Worten. Beim Grundwort kannst du noch den Artikel und auch die Pluralform angeben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zusammengesetztes Fachwort** | **Grundwort** | **Bestimmungswort** | **Beschreibung des Fachwortes mit eigenen Worten** |
| Stoffeigenschaft | -e, Eigenschaft, -en | Stoff | Die Eigenschaften, die ein bestimmter Stoff hat. |
| ... | ... | ... | ... |

**Besonderheit: Nominalisierungen**

Im Deutschen macht man aus Verben, die Tätigkeiten beschreiben, gerne Nomen. Für diese Nominalisierungen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Man kann an ein Verb die Endungen *-keit, -ung, -heit, -ation,
-usion, -at* oder *-ität* anhängen. So wird aus dem Verb *lösen* die *Lösung* oder die *Löslichkeit*. Weitere Beispiele sind *Destillation* (destillieren), *Filtrat* (filtrieren) oder *Reaktivität* (reagieren).

Bei einigen Verben wird einfach aus der Grundform das Nomen. Ein Beispiel ist das Wort *abgeben*. Die Nomen-Form wäre dann „das Abgeben“.

Auch durch die Vorsilbe *-ge* werden aus Verben Nomen: *Gespräch* (sprechen).

**2.** Lies den Text von Kapitel 2.1 Stoffe und ihre Eigenschaften auf den Seiten 26 und 27 im Chemiebuch. Fertige in deiner Chemiemappe eine Tabelle nach folgenden Muster an und trage die Nomen, die sich von Verben ableiten, in deine Tabelle ein. Ordne dann das Verb zu und beschreibe den Fachbegriff mit deinen Worten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nomen** | **abgeleitet vom Verb** | **Beschreibung des Fachwortes mit eigenen Worten** |
| Verteilung | verteilen | Etwas liegt als ganz feines Pulver oder als kleine Tröpfchen vor. |
| ... | ... | ... |

**Tipp:** Wenn du Tabellen wie die auf dieser Seite im Verlauf deines Chemieunterrichts anfertigst, entsteht auf Dauer eine Sammlung von wichtigen Fachworten. Du solltest diese Tabellen dann in einer zusätzlichen Mappe neben deiner Chemiemappe führen und nicht am Schuljahresende ausheften. Diese über die Jahre „mitwachsende Begriffemappe“ kann dir helfen, die sprachlichen Hürden im Chemieunterricht zu meistern.